

Die Bürgermeisterin informiert:

Ottenhofen feiert Advent: Wir konnten am 10. Dezember 2016 zum wiederholten Mal ein sehr schönes Fest am Maibaumplatz feiern, bei dem alle Vereine, Kindergarten, Schule, Ministranten, Pfarrgemeinderat und die Feuerwehr Ottenhofen wieder mit unglaublichem persönlichen Einsatz und schönen Ideen gemeinsam einiges auf die Beine gestellt haben. Auch Michaela Olbrich mit ihren Handarbeiten und Samai Koller und Freundeskreis mit unglaublich leckeren Frühlingsrollen und der Unternehmerstammtisch mit einem mehr als gelungenen Rollbraten aus dem Smoker haben maßgeblich zum Gelingen des Adventsfestes beigetragen. Allen Beteiligten gilt mein herzlicher Dank und auch der Dank der ganzen Gemeinde. Alle gemeinsam haben wir mit dieser Aktion fast 2.700 € Spenden sammeln und an die Nachbarschaftshilfe Ottenhofen übergeben können. Diese Gelder werden Personen aus unserer Gemeinde zu Gute kommen.

Weihnachten am Kirchplatz: Auch diese schon zur Tradition gewordene Veranstaltung zur Einstimmung auf Weihnachten war trotz bescheidenen Wetters wieder sehr gut besucht und im Namen des gesamten Gemeinderates darf ich mich auch hier für 650,- € Spenden zugunsten des Schulpartnerschaftsvereins „Outjenaho – strahlende Kinderaugen“ ganz herzlich bedanken. Der Verein wird bei Gelegenheit berichten, welche Projekte mit dem Geld umgesetzt werden konnten. Vielen Dank an den Gemeinderat für den Glühweinausschank, und an die Böllerschützen und die Finsinger Blaskapelle für ihren ebenfalls schon traditionellen Beitrag auf dem Kirchplatz.

Neues Mehrzweckfahrzeug für den Bauhof: Die Arbeitsgruppe „Mehrzweckfahrzeug“ war in der Zwischenzeit fleißig und hat unter sieben angebotenen Modellen ein Fahrzeug herausgearbeitet, dessen Kauf der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. Januar beschließen wird. Details folgen nach dem Beschluss. Notwendig geworden ist ein Schmalspurfahrzeug, das kleinere Wege und Plätze vom Schnee befreien kann, und das auch später mit einem Kehrwerk ausgerüstet werden kann.

Grashauer Straße: Gute Nachrichten gibt es von der Vergab: Für die auf zunächst 606.000 Euro geschätzte Asphaltierung des 2. Teilabschnitts der Gemeindeverbindungsstraße wurde ein wesentlich günstigeres Angebot abgegeben. So konnte der Gemeinderat für die Ausführung der Straßenbauarbeiten die Firma Swietelsky aus Ebersberg mit einer Auftragssumme von 350.238,17 € brutto für die gesamte Maßnahme beauftragen. Die Gemeinde bekommt für die förderfähigen Kosten einen Zuschuss in Höhe von angekündigten 57%. Mit diesem wesentlich günstigeren Angebot hatte ich bereits gerechnet, denn wir hatten den Vergabezeitpunkt bewusst am Ende des Jahres gewählt, in der Hoffnung, dass eine der angeschriebenen Straßenbaufirmen ein sicheres Projekt gleich im Frühjahr will. Dieses Kalkül ist nun tatsächlich auch aufgegangen, was mich für die Finanzen unserer Gemeinde sehr freut. Die ca. 6-wöchigen Bauarbeiten beginnen gleich nach dem Frost, geplant ist März.

Skulptour III: Die Gemeinde Ottenhofen nimmt am Kunstprojekt „Skulptour III“ des Landkreises Erding teil (Gemeinderatsbeschluss vom 19.4.2016). Die Gemeinde Oberding übernimmt als federführende Gemeinde die weitere Organisation. In diesem Zusammenhang wurde die Gemeinde Ottenhofen nun darum gebeten, für die künftige Skulptur einen Standort vorzuschlagen. Der Gemeinderat hat sich auf 4 mögliche Standorte vorerst geeinigt: der Maibaumplatz, der Parkplatz vor dem Kinderhaus (Kiesfläche), die Grünfläche vor der Schule oder der Schlossplatz. Gemeinsam kommt es nun mit dem Projektleiter zu einer finalen Platzierung der Skulptour. Außerdem soll die Gemeinde bei der Suche nach Paten für eine Skulptur helfen. Ein Pate übernimmt für die Mindestsumme von 500,- € die Patenschaft für eine Skulptur, als Teil des Finanzkonzepts des Projekts. Es kann auch eine Firma oder Person die alleinige Patenschaft übernehmen, für 1.500,- €. Wenn jemand daran Interesse hat, bitte bei mir melden.

Hochwasserschutz: Wir haben im Gemeinderat beschlossen, dass als Schwerpunkt zunächst für Unterschwillach das Gesamtkonzept ausgeplant und umgesetzt werden soll. Das Gesamtkonzept

besteht für den Bereich Unterschwillach - Grunder Graben grob aus einem erweiterten Regenrückhaltebecken am Tainger Feld, einer zusätzlichen Verrohrung entlang der Grunder Straße zur Ableitung bis in die Schwillach und der Überplanung des bestehenden Grabens. Es wurden von 4 Ingenieurbüros Angebote abgegeben, wirtschaftlichster Bieter ist das Büro Sehlhoff GmbH Ingenieure + Architekten aus Vilsbiburg, an das der Gemeinderat den Auftrag nun stufenweise vergeben wird.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein gutes, gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2017!

Herzlichst Ihre
Nicole Schley
1. Bürgermeisterin